Landkreis

Greiz

Willkommen

Lebensräume im Landkreis Greiz

VOGTLAND

„NIRGENDS IM ALL LEBT ES SICH SO GUT WIE AUF DER ERDE. TUN WIR ALLES FÜR DIE BEWAHRUNG DIESES LEBENSRAUMES, DENN HIER LIEGT UNSERE ZUKUNFT.“

Ulf Merbold

Physiker und Astronaut (geb. am 20.6.1941 in Greiz/Thüringen)

Landkreis
Greiz

Nehmen Sie Platz und entdecken Sie den Landkreis Greiz!

Wie soll ich Ihnen in kurzen Worten eines der landschaftlich und kulturhistorisch reizvollsten Gebiete Mitteldeutschlands vorstellen?
Am einfachsten lade ich Sie ein, unseren Landkreis persönlich kennen zu lernen. Nehmen Sie Platz!
Erleben Sie abwechslungsreiche Landschaften, kulturelle Vielfalt, Traditionen und die sprichwörtliche Thüringer Gastlichkeit. Entdecken Sie neue Lebensräume und folgen Sie den Spuren der über 1000-jährigen Geschichte dieser Region. Fleißige und freundliche Menschen waren und sind es, welche diese Region prägen. In den gravierenden Strukturveränderungen, wie beispielsweise im Bergbau oder in der Textilindustrie, erkannten sie neue Chancen.
Eine solide, mittelständisch geprägte Wirtschaft, moderne Industrie- und Gewerbestandorte und eine leistungsfähige Infrastruktur bestimmen heute den Landkreis Greiz.
Dass wir Unternehmen, die sich für unsere Region als Wirtschaftsstandort entscheiden, in jeglicher Form Unterstützung anbieten, versteht sich von selbst.
Doch darüber hinaus bieten wir eben ein bisschen mehr, nämlich eines der landschaftlich und kulturhistorisch reizvollsten Gebiete Mitteldeutschlands.

Martina Schweinsburg
Landrätin

Geschichte spüren, Traditionen bewahren, Zukunft gestalten

Das Sommerpalais im Greizer Schlosspark

Eva-Maria von Máriássy,
Direktorin der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz – Stiftung der älteren Linie des Hauses Reuß:

„Sicher, es waren nicht die großen Adelshäuser der Welt, welche hier den Lauf der Dinge bestimmten. Aber für mich als Wahlthüringerin ist es eindrucksvoll, wie die Geschichte dieses Fürstentums die Region immer noch prägt und welches kulturelle Erbe es zu bewahren gilt.“

Siedler, Bauern, Vögte und Fürsten – eine wechselvolle Geschichte hinterlässt markante Spuren. Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert bringt der Region Wohlstand und macht das Vogtland weit über seine Grenzen hinaus bekannt.

Barbarossas Vögte
Ursprünglich germanischen Ursprungs, waren für die Region die von Kaiser Friedrich I. Barbarossa im 12. Jahrhundert eingesetzten Verwalter seiner östlichen Reichsgebiete namensgebend. Sie wurden als Vögte bezeichnet und hatten ihren Stammsitz auf der Osterburg in Weida. Die Stadt Weida wird deshalb auch als „Wiege des Vogtlandes“ bezeichnet. Entsprechend ihrem Einflussgebiet nannten sie sich ab 1209 „Vögte von Weida“ und ab 1244 „Vögte von Weida, Gera und Plauen“. Der Landbesitz dieser Vögte erstreckte sich im Thüringer Teil von Schmölln bis Lobenstein. Ihr Einfluss reichte aber auch nach Altenburg, Jena und Zeitz sowie bis ins Egerland. Anfang des 15. Jahrhunderts zerfiel das Herrschaftsgebiet unter den Ansprüchen des sächsischen Adelsgeschlechtes der Wettiner.

Schlösser, Burgen, Residenzen
Die Nachfahren der Vögte zu Weida – die Fürsten Reuß – hinterließen eine reiche Kulturlandschaft: eine Vielzahl sehenswerter historischer Anlagen und Bauten, wie die Osterburg in Weida, das Obere und Untere Schloss in Greiz, die Burg Reichenfels in Hohenleuben, das Kloster Mildenfurth in Wünschendorf, den über 300-jährigen Greizer Park oder die einzige in Deutschland original erhaltene überdachte Holzbrücke in Wünschendorf.
Die Reußen wurden wegen ihrer mehrfachen Erbteilung ein Synonym deutscher Kleinstaaterei. 1564 teilten sie ihr Herrschaftsgebiet in Reuß ältere Linie (Untergreiz), Reuß mittlere Linie (Obergreiz) und Reuß jüngere Linie (Gera). Nach dem Ende der mittleren Linie im Jahr 1616 wurde das Gebiet auf die beiden anderen Linien aufgeteilt.
Die Stadt Greiz wurde so zur Residenzstadt von zwei Fürstentümern. Beide Häuser vereinigten sich 1919 zum Volksstaat Reuß, der neben anderen Herzog- und Fürstentümern 1920 im Land Thüringen aufging.

Blütezeit des Bürgertums
Schöpfertum und Fleiß charakterisieren die Menschen dieser Region. Mit Beginn der Industrialisierung entstand im Vogtland eines der Zentren für Textilherstellung und -veredlung in Europa.
Wohlstand und aufstrebendes Bürgertum prägten die Architektur der Städte um die Jahrhundertwende des letzten Jahrtausends. Bauten des Klassizismus und des Jugendstils dominieren noch heute die Stadtbilder von Greiz und Zeulenroda-Triebes. Aber auch zahlreiche Industriedenkmale sind Beleg für das Schöpfertum und die Innovationsfähigkeit unserer Vorfahren. In liebevoll gestalteten Ausstellungen und Museen wird Historisches für den Besucher erlebbar. In einem aktiven Vereinsleben werden Traditionen bewahrt und kulturhistorisches Erbe gepflegt.

Ansicht der Residenzstadt Greiz auf einer historischen Darstellung (Gouache um 1800)

Als Wahrzeichen der Stadt Greiz thront das Obere Schloss rund 50 Meter über dem Ufer der Weißen Elster.

Der Oschützatalviadukt in Weida ist 28 Meter hoch und 185 Meter lang. Er wurde unter Bauleitung von Finanzrat Köpcke (Blaues Wunder in Dresden) errichtet und diente von 1884 bis 1983 dem Eisenbahnverkehr.

Im Kloster Mildenfurth bei Wünschendorf finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen statt.

Oben: Wertvolle Exponate aus der Stadtgeschichte, vom Stadtbrief, dem Richtschwert, bis zum Meisterpokal der Handwerkszunft der Zeugmacher werden im Museum Zeulenroda eindrucksvoll präsentiert.

Mitte: In den Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz ist neben vielen Exponaten aus der Geschichte der Region und der Stadt auch der „Fraureuther Altar“ zu sehen – ein Meisterwerk spätmittelalterlicher Schnitzkunst.

Unten: Das Sommerpalais im Greizer Park zählt mit der Bücher- und Kupferstichsammlung zu den bedeutendsten Museen in Thüringen. Kernstück ist die einzigartige Sammlung englischer Schabkunstblätter aus dem 18. Jahrhundert.

Die Osterburg zu Weida mit ihrem 54 Meter hohen Bergfried lädt mit Museum, Galerien, attraktiven Außenanlagen und den Rittern der Osterburg zu Besuch.

The administrators of emperor Friedrich I. Barbarossa were the ones who gave this region its name. His representatives were seated in Weida. That’s why the Osterburg is also known as the “cradle of the Vogtland”. “Vogt” is an ancient German term describing a governmental administrator. The “Vogtland” is therefore the “land of the vogts”.

The vogts were followed by the Princes of Reuß which were seated in Greiz. For some time, their influence reached all the way to Altenburg, Jena, Zeitz (Sachsen-Anhalt) and even the Egerland. Especially the time period of the Princes of Reuß had a strong influence on the culture of this region.

In the 19th century, the fortresses of the vogts and the castles of the Princes were followed by impressive city houses which symbolized the newly acquired wealth of the new middle class. During the time of the industrialization, the Vogtland became one of the leading centres of the textile industry in Europe.

Fortresses and castles like the Upper and Lower Castle in Greiz, Convent Mildenfurth or Osterburg in Weida testify to the rich history of the region. In many museums there are to find valuable legacy of this history.

Der Golfclub in Burkersdorf bei Weida – ideal für Profis und Amateure.

Professionelle Reiterhöfe bieten alles, was den Pferdefreund glücklich macht – im Bild eine Gruppe mit Andalusiern im Elstertal.

Landschaften entdecken Erholung finden, Aktivitäten entfalten

Genießen Sie die Thüringer Natur aktiv: Wandern, Nordic-Walking, Reiten, Radfahren, Segeln, Golf, Tennis, Schwimmen, Sportfliegen, Angeln … fast alles ist möglich!

Natur pur in landschaftlicher Vielfalt
Wer den Landkreis Greiz besucht, wird schnell von seiner Vielfalt und der sprichwörtlichen Thüringer Gastlichkeit begeistert sein.
Den Gast erwartet im Thüringer Vogtland eine Landschaft, deren Reiz in der Abwechslung unterschiedlichster Natur- und Siedlungsräume liegt. Mittelgebirgslandschaften, enge Täler, anmutige Hochflächen, Felsformationen mit Flussdurchbrüchen, weite Auen und sanfte Hügellandschaften, Wälder und Seen prägen die Landschaft. Biotope wie der Friesnitzer See oder die Moorlandschaft im Pöllwitzer Wald machen die Natur für Besucher erlebbar.

Sportlich aktiv in intakter Umwelt
Ein gut ausgebautes Radwegenetz, von einfach bis anspruchsvoll, sowie eine hervorragende Infrastruktur für Reiter zeichnen die Region aus. Doch gleich auf welchem Weg – Natur und Landschaft im Landkreis Greiz sind für alle da.
Obwohl vielfach durch den Menschen geprägt, enthalten unsere Landschaften noch viele naturnahe Elemente. Ein Großteil davon ist schützenswert und stellt Rückzugsgebiet und Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten dar. Für den Menschen sind sie Grundlage für Erholung in einer intakten Umwelt.

Ein Paradies für Wanderer
Über zwanzig Prozent der Fläche des Landkreises Greiz sind mit Wald bedeckt. In den großen zusammenhängenden Waldgebieten, wie dem Pöllwitzer oder Werdauer Wald, finden Wanderer Ruhe und Entspannung.
Mehr als 1.300 km umfasst das Wanderwegenetz der Region, achtzig Kilometer davon sind thematische Erlebniswege. Als zertifizierte Qualitätswanderwege sind der Vogtland-Panoramaweg und der Talsperrenweg um die Talsperre Zeulenroda streckenweise auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Der ebenfalls zertifizierte Elsterperlenweg ist nicht nur etappenweise, sondern auch als Rundweg begehbar.

Über 1.300 km Wander- und Erlebniswege und Naturlehrpfade findet man im Landkreis Greiz. Was will der Wanderer mehr?

Hart am Wind auf dem „Zeulenrodaer Meer“ – der Segelclub „Talsperre Zeulenroda“ e.V.

Sportliche Aktivitäten in naturnaher Umgebung sind im Landkreis Greiz an vielen Stellen möglich, wie zum Beispiel auf den zahlreichen, gut ausgebauten Radwegen.

The county of Greiz offers pure nature and fascinates by its highly attractive countryside. Visitors coming to the Vogtland are enthusiastic about this picturesque landscape with its stimulating mixture of diversified urban regions and untouched nature. It is a country characterized by mountainous regions with narrow valleys, graceful tableland, interesting rock formations, spacious farmland, forests and lakes.

Come and actively enjoy the nature of the Vogtland of Thuringia. Here is where one finds a perfect infrastructure to support a wide variety of sports, such as hiking, horseback riding, biking, Nordic walking, sailing, golfing, diving, fishing, and flying

The beautiful landscape of the region, and many sports facilities like the Golf Club in Burkersdorf near Weida, horse farms, the Sailing Club on “Zeulenrodaer Sea” invite to join in and watching.

Auf dem Qualitätswanderweg rund um die Talsperre Zeulenroda bietet sich dem Besucher dieser Blick auf die idyllische Landschaft des Vogtlandes in Thüringen.

Danny Winkelmann, TV Weißendorf e.V.

„Bewegung tut gut, Bewegung in der Natur tut noch besser! Wir können nicht nur sportlich Ambitionierten ein volles Programm an Outdooraktivitäten bieten.“

Gerhard Marcinkowski, Kreiswanderwegewart a.D.

„Und wir haben dafür gesorgt, dass die Infrastruktur stimmt und sich der Mensch im Einklang mit der Natur befinden kann.“

Einzigartiges erleben, Kunst genießen, Schätze sehen

Generalmusikdirektor und Intendant Stefan Fraas mit Musikern der Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach im Weißen Saal des Unteren Schlosses in Greiz

Stefan Fraas, Generalmusikdirektor und Intendant der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach:

„Den Lebensraum Kultur mit Musik auf künstlerisch hohem Niveau aktiv erlebbar machen, dieser Aufgabe sehe ich mich mit den 70 Musikern unseres Orchesters verpflichtet. Neben den traditionellen Konzertangeboten schaffen wir durch innovative Programmformate wie „Sounds of Hollywood“ oder „Philharmonic Rock“ Symbiosen von unterschiedlichen musikalischen Genres. Unser Publikum dankt uns dies mit einer überregional ausstrahlenden Resonanz.“

So bunt wie ein Regenbogen ist das kulturelle Leben der Region. Enthusiasmus und Engagement vieler Bürger machen Kultur erlebbar und bewahren Traditionen.

Kulturelle Vielfalt...
... auf höchstem Qualitätsniveau – diesem Anspruch wird die Region mehr als nur gerecht. Ob Musik oder Schauspiel, in den Sammlungen der Museen oder bei überregional beachteten Kunstfestivals, wie dem Greizer Theaterherbst, kommen Kulturliebhaber auf ihre Kosten.

Kunst und Kultur auf historischen Spuren
Viel Sehenswertes findet der Besucher entlang der „Reußischen Fürstenstraße". Dort wie auch abseits dieser ca. 110 Kilometer langen Schloss- und Burgenroute finden sich weitere einmalige Ausflugsziele. Zu nennen ist das Sommerpalais im Greizer Park mit seiner einzigartigen Bücher- und Kupferstichsammlung und seinen wechselnden Karikaturenschauen.

Lebendige und aktive Kultur- und Kunstszene
Kultur hat im Thüringer Vogtland viele Formen und für nahezu jeden Geschmack ist etwas dabei – von den professionellen Konzerten der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach bis hin zu den Aktivitäten der vielen Kunst- und Kulturvereine, die nicht minder anspruchsvoll agieren.
Heute leben viele zeitgenössische Künstler und Kunsthandwerker in der Region. Gern öffnen sie ihre Ateliers und Werkstätten für Besucher.

Bad Köstritz, die Stadt der drei „B"
Hervorhebenswert ist das Heinrich-Schütz-Haus. Im Geburtshaus des ersten deutschen Komponisten von internationaler Bedeutung finden jährlich die Mitteldeutschen Heinrich-Schütz-Tage statt. Das kulturelle Angebot wird bereichert durch Konzerte, Kurse zur Aufführungspraxis alter Musik, Wechselausstellungen in der hauseigenen Galerie und natürlich musizieren hier Kinder und Erwachsene. Für Blumenfreunde entstand mit dem Dahlien-Informationszentrum und dem deutschen Dahlienarchiv ein neuer Besuchermagnet. Das „B" steht übrigens für Bad, Blumen und das berühmte Köstritzer SchwarzBier.

Die umfangreiche Sammlung historischer und zeitgenössischer Karikaturen der Greizer Bücher- und Kupferstichsammlung ist einzigartig. Das Satiricum und die Karikaturen-Triennale sind weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und beachtet.
(Abb.: Grafik von Barbara Henniger, „Ferien")

Die Dreieinigkeitskirche in Zeulenroda-Triebes erhielt nach umfassender Sanierung und Restaurierung den Denkmalschutzpreis des Freistaates Thüringen.
Besondere Beachtung findet der Freskenzyklus zur Apostelgeschichte, welcher im Jahr 2006 vom Künstler Tilman Kuhrt fertiggestellt wurde.
Ein anschauliches Beispiel für die lebendige Verbindung von Tradition und Moderne.

Die „Köstritzer Jazzband" spielt erstklassigen traditionellen Jazz und begeistert das Publikum auf nationalen und internationalen Musikfestivals.

„Willkommen im Theater des Lebens...", scheinen diese Pantomimen uns mitzuteilen. Der Greizer Theaterherbst – das einzigartige Theaterfestival in Deutschland – ermöglicht seit 1991 jährlich Amateuren und Profis gemeinsam auf der Bühne „Theaterträume" zu verwirklichen.

Das Städtische Museum in Zeulenroda-Triebes bietet dem Besucher eine interessante Sammlung zur Stadtgeschichte sowie regelmäßige Sonderausstellungen.

Die 2011 eröffnete Vogtlandhalle Greiz gilt als zentraler Veranstaltungsort in der Region. In deren abwechslungsreichem Veranstaltungsprogramm sind alle Genres vertreten: von Schauspiel, Konzert oder Musical bis hin zu Unterhaltungs-Shows u. v. m.

In zahlreichen Ausstellungen präsentieren regionale Kunsthandwerker ihre Arbeiten.

Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Museum des Unteren Schlosses in Greiz ergänzen die ständige Ausstellung zur Geschichte der Stadt und der Fürstenfamilie Reuß.

Das über 800-jährige Kloster Mildenfurth bei Wünschendorf ist ein idealer Ort für Kunst und Kultur. Beliebt sind die Feste im Klostergarten mit Kunsthandwerkern und Kleinkunstdarbietungen.

In Bad Köstritz finden Besucher im Geburtshaus des großen deutschen Komponisten Heinrich Schütz eine Ausstellung zu dessen Leben, Werk und Wirken.

As colourful as a rainbow is the cultural life of this region. It is primarily the enduring enthusiasm and dedication of many of its citizens that contributes to an authentic cultural life and has helped to maintain a rich tradition. Travelling along the 110 kilometres long Reußische Fürstenstraße, the visitor finds a multitude of cultural attractions.

Lovers of culture and the fine arts can choose from a wide variety of alternatives: there is music and theatre, as well as numerous museums. Cultural festivals include the Greizer Theaterherbst or the Central German Heinrich-Schütz Days which are celebrated annually in the hometown of this first German composer who as gained international reputation.

Culture takes on a variety of forms, ranging from the presentation of professional artist all the way to the countless art and cultural associations working on a voluntary basis.

Artists and craftsmen present their works in museums and exhibitions, fairs and markets all over the region.

Kompetenzen vermitteln, Neues entdecken, Perspektiven finden

Der Grundstein für die Wettbewerbsfähigkeit von morgen wird in den Klassenzimmern von heute gelegt. Darum sind Bildung und Innovation die Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Zukunftschancen sichern
Wichtigste Ressource im globalen Wettbewerb sind das Wissen und die Bildung unserer Menschen. Im Landkreis Greiz steht dafür ein flächendeckendes Netz, von der Früh- über die Erst- und Fachausbildung bis hin zu Angeboten lebenslangen Lernens zur Verfügung. In einer engen Verbindung von Wirtschaftsunternehmen und Schulen tragen wir zur Entwicklung gut und bedarfsgerecht ausgebildeter Fachkräfte bei. Für den Landkreis Greiz ist dies einer der wichtigsten Standortfaktoren.

Wissenschaften anwenden
Aufbauend auf der langjährigen Textiltradition im Landkreis Greiz ist das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. Greiz als wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung des Freistaates Thüringen international aktiv. Auf zahlreichen Forschungsgebieten fungiert es als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und regionaler Wirtschaft rund um die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts.

Kompetenzen nutzen
Ein Netzwerk von staatlichen und privaten Bildungseinrichtungen in der Region, die Universitäten, Hoch- und Fachschulen Mitteldeutschlands sowie die Thüringer Berufsakademie bieten den Menschen im Landkreis Greiz beste Bildungschancen. Zu den Zentren der Forschungslandschaft in Mitteldeutschland sind es nicht nur im geographischen Sinn kurze Wege. Kompetenznetze und Verbünde transportieren das Wissen in die Unternehmen.

Dr. Uwe Möhring,
Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V.

„Leuchtende Kleidung, leitfähige Fasern, textile Mikrosystemtechnik ... klar, dass unsere Zukunft nicht in der Billigproduktion von Konsumartikeln zu suchen ist. Hier in Greiz entwickeln wir Technologien und Verfahren für die Märkte von morgen. Wir verknüpfen die Erfahrungen eines Traditionsstandortes mit der Wissenschaft von heute und den Visionen der Zukunft. Und wir haben Erfolg. Industriepartner aus ganz Europa vertrauen unserer Kompetenz."

Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen ermöglichen einen praxisorientierten Unterricht.

„Tage der offenen Tür" wie im Textilforschungsinstitut in Greiz ermöglichen Einblicke in die Forschung und Produktion.

Natur hautnah erleben junge Naturkundler in der „Grünen Klasse" im ehemaligen Buga-Gelände Ronneburg.

Competitiveness does not originate in organizations and factories. Today, it is primarily the classrooms of educational institutions that determine the future economic basis of any region.

The county of Greiz offers a wide range of educational opportunities from basic schooling over professional training all the way to offers for lifelong learning. There is a closely knit network of public and privately operated educational institutions offering superior educational opportunities to the citizens of this region.

With the Textile Research Institute Greiz, the county is home of a scientific institution which is closely linked to the economy of the region and serves as a vital link between science and industry.

Werte schaffen, Leistung steigern, Vorsprung sichern

Die Bundesautobahn A4 ist die wichtigste Ost-West-Tangente Mitteldeutschlands. Das Gewerbegebiet Korbußen im Hintergrund ist mit seinen 40 Hektar eines der größten Industriegebiete im Landkreis Greiz mit bester Verkehrsanbindung.

Klaus-Peter Becker,
Cargoline Logistics Network, Korbußen

„Nicht nur als Logistikstandort punktet diese Region. Sicher war es schwer, von hier aus Europa zu erobern, aber wir haben es geschafft. Gemessen an unserem Kundenportfolio gibt es im Landkreis Greiz mehr interessante Firmen als man denkt und die brauchen sich im internationalen Vergleich nicht zu verstecken.“

Cindy Bengs, Auszubildende zur Speditionskauffrau:

„Keine Frage, dass ich mich hier für eine Ausbildung entschieden habe. Die Mitarbeiter sind sehr nett und die Perspektiven sind gut. Und hier ist schließlich meine Heimat.“

Kaum ein Produkt ohne Komponenten aus dem Landkreis. Über 8000 kleine und mittlere Unternehmen bilden das wirtschaftliche Rückgrat der Region.

Der notwendige Strukturwandel bot die Chance zur wirtschaftlichen Neuorientierung – und sie wurde genutzt!
Einst eines der wichtigsten Zentren der Textilindustrie in Deutschland, hat die Region in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel gemeistert. Schmerzliche Einschnitte boten zugleich Chancen für einen wirtschaftlichen Neuanfang. Der Fleiß der Menschen, ihre Flexibilität und der Mut, diesen liebenswerten Lebensraum ständig weiter zu entwickeln, sind heute die Basis einer mittelständisch geprägten Wirtschaft.
Die Tatkraft der Unternehmer, optimale Standortbedingungen, Visionen und Engagement führten zur Stabilisierung traditioneller Branchen und Herausbildung neuer Wirtschaftszweige.
Sektorale Schwerpunkte sind heute der Maschinen- und Anlagenbau, die Chemie, die Textilindustrie, die Ernährungswirtschaft sowie die Holzverarbeitung.

Moderne Landwirtschaft – mehr als Ackerbau- und Viehzucht
Rund 46.200 Hektar mit meist guten bis sehr guten Bodenverhältnissen werden landwirtschaftlich genutzt. Gesunde Strukturen bezüglich der Betriebsgrößen machen diesen Wirtschaftssektor zu einem stabilen Partner der Ernährungswirtschaft – eine der Wachstumsbranchen Thüringens.

Doch zunehmend erschließen sich Landwirtschaftsbetriebe neue Betätigungs- und Einkommensfelder. Sie betreiben Anlagen zur Energiegewinnung, produzieren nachwachsende Rohstoffe und bieten in der Direktvermarktung Frische und Qualität für die Verbraucher.

Technologie und Innovation – die Triebkräfte der Zukunft
In den Schlüsselbranchen Medizintechnik und Gesundheitsschutz, Umwelttechnik und Fahrzeug-Zulieferindustrie, aber auch in der Fertigung von Bauelementen hat sich die Region in den letzten Jahren eine starke Position aufgebaut.
Hochspezialisierte Anbieter aus den Bereichen Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik und Elektronik/Elektrotechnik kommen hinzu. Partnerschaften und Netzwerke sichern Innovation, Flexibilität und wirtschaftlichen Erfolg. Das hohe Innovationspotenzial macht Unternehmen aus dem Landkreis Greiz zu gefragten Partnern der Großindustrie. Bedeutende Neuansiedlungen sind Ausdruck der gewachsenen Wirtschaftskraft des Landkreises Greiz. Hochqualifizierte und motivierte Arbeitskräfte stehen in nahezu allen Branchen zur Verfügung.

„Handwerk hat goldenen Boden." – Nach wie vor sind es viele kleine bis mittlere Handwerksbetriebe, oft familiär über Generationen geführt, welche als bodenständige und verlässliche Unternehmen die Wirtschaft der Region stärken.

Zentral gelegen – in mitteldeutscher Wachstumsregion
Individuell zugeschnittene Industrie- und Gewerbeflächen, die verkehrsgünstige Lage und die Nähe zu den östlichen Beitrittsländern Europas sind nur einige Standortvorteile dieser Region. Der Landkreis Greiz ist jedoch nicht nur ein Tor nach Osten. Er liegt im Herzstück der mitteldeutschen Wachstumsregion. Die Zentren, wie der Wissenschaftsstandort Jena, die internationale Messe- und Universitätsstadt Leipzig oder die Automobilstandorte Leipzig-Zwickau-Chemnitz, sind dank hervorragender Verkehrsinfrastruktur schnell zu erreichen.
Aufbauend auf dieser Wirtschaftskraft setzt der Landkreis Greiz heute und in Zukunft alles daran, sich den ansässigen Unternehmen und künftigen Investoren durch eine schnelle und unbürokratische Verwaltung als attraktiver Standort zu präsentieren. So finden Interessenten neben optimaler Infrastruktur lösungsorientierte, branchenübergreifende und wertschöpfungskettenorientierte Unternehmensnetze mit Zugang zu wirtschaftsnaher Forschung und internationaler Kooperation.

Nicht nur optisch ein „Leuchtturm" der Region – der Bauerfeind-Tower steht für Innovation und Leistungsfähigkeit eines Traditionsunternehmens.

Chemie und Umweltschutz stehen nicht im Widerspruch – moderne Grundstofffertigung bei Akzo Nobel in Greiz.

Überall im Landkreis gibt es moderne Gewerbegebiete mit optimaler Infrastruktur – Raum für Neuansiedlungen und Erweiterungen.

Das Bild der Landwirtschaft prägen heute moderne Agrarunternehmen. Leistungsstärke und Effizienz sind gepaart mit der Pflege Jahrhunderte alter Kulturlandschaften. Die Unternehmen sind auf den Zukunftsmärkten – wie erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe – schon heute zu Hause. Eine Vielzahl von ihnen bieten in der Direktvermarktung Frische und Qualität für die Verbraucher.

Moderne und leistungsstarke Unternehmen der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie sind wichtige Arbeitgeber der Region.
Auch hier ist es der ständigen Innovationskraft zu verdanken, dass sich die Unternehmen, teils gegen den Branchentrend, positiv entwickeln.
Im Bild die Produktionsanlage der Wertbau GmbH & Co. KG in Langenwetzendorf.

Hochtechnologie und Tradition – Unternehmen aus dem Landkreis Greiz nehmen in ihren Branchen Spitzenpositionen ein. Werkbilder: Horsch Maschinen GmbH, PI Ceramic GmbH und Innofol GmbH.

During recent years, the region has mastered a dramatic change of its economic structure. The dedication and determination of visionary industry leaders has led to the stabilization of traditional industries as well as the development of new business opportunities. This was supported by the diligence and courage of a flexible work force, as well as ideal regional conditions for economic growth. Due to such positive circumstances, the region has built a strong position in traditions industries, such as machinery and construction, chemistry, textile, food and wood processing, while attracting new key industries in fields such as medicine, healthcare, environment technology, automotive supply and building materials.

The county of Greiz is perfectly located right in the heart of the growing central German region. It offers short distances to established industrial centres such as Jena, Leipzig, Zwickau and Chemnitz and has close links to the newly developing eastern countries which have recently joined the European Union. Trade and industry are provided with tailormade solutions to settle close to major roads.

The economic strength of the region is further supported by a modern and highly efficient agriculture made up of a healthy structure as to the size of the existing farms.

Modern and efficient companies in the wood and plastics industries are the main employers in the region. High technology and market leadership can be found in many other industries.

Dr. Ulrich Tröger,
Bürgermeister a.D. und Maler in Großenstein

„Vielfältig ist unsere Region. Die Vielfalt erhalten, unsere Kommunen attraktiv und wohnlich gestalten, das war mein Ziel als Bürgermeister. Diese Vielfalt und auch die Veränderungen der letzten Jahre, bei denen ein Teil unserer Heimat nach über fünfzig Jahren Bergbau wieder zu wahrhaft blühenden Landschaften gestaltet wurde, versuche ich in meinen Bildern festzuhalten und so zu dokumentieren."

Frisch geräuchertes „Hausschlachtenes" und ofenwarmes Brot aus dem Holzbackofen – dieser Versuchung kann kaum jemand widerstehen.

Identität bewahren, Gastfreundschaft spüren, Lebensfreude genießen

Die Heimat ist dort wo das Herz ist. Erinnerungen an Kindertage lassen mit den Lebensjahren den Wert der Heimat erkennen. Gern beteiligen wir unsere Gäste an diesem Glück.

Heimatverbundenheit
Heimatliebe, Naturverbundenheit und Tradition bestimmen das Denken und Handeln in unserer Region. Heimat, das ist die Landschaft zwischen Flussläufen, Talsperren, Wäldern, Weiden und Feldern. Das sind reizvolle Dörfer und zunehmend schöner gestaltete Städte. Das sind die Natur- und Landschaftsschutzgebiete, die mit Liebe gepflegten Denkmäler, das ist die Bank unter der Dorflinde, aber auch das moderne Freizeitbad. Das ist der Verein, in dem Brauchtum gepflegt wird, das ist aber auch die Kneipe nebenan, in der mit vogtländischer Gastlichkeit einheimisches Bier und traditionelle Gerichte kredenzt werden.

Gastfreundschaft
Ihre regionale Identität pflegen die Menschen hier und wollen sie weitergeben an Besucher der Region.
Mit Ideenreichtum und Engagement sorgen sie dafür, dass den Gästen mehr als nur Thüringer Roster und vogtländische Klöße in Erinnerung bleiben. Immer wieder finden sie neue Wege, probieren neue Ideen aus, um weiter voran zu kommen. Die Vielfalt des Denkens leitet ihr Tun und findet sich in der Gestaltung des heimatlichen Lebensraumes wieder. Modern und global denken, aber gleichzeitig lokal handeln – das ist das Credo der Bürger im Landkreis Greiz.

Nitschareuth, das denkmalgeschützte Angerdorf mit Museumshof – hier gibt es auch einen Kräuter- und Bauerngarten nach altem Vorbild.

Das einstige Uranbergbaugebiet der Wismut bei Ronneburg zeigt sich heute wieder freundlich und einladend.

Handgemachte Volksmusik sorgt, wie hier auf dem Greizer Markt, für stimmungsvolle Unterhaltung.

Bei traditionellen Volks- und Familienfesten unverzichtbar – Bauernkuchen nach überlieferten Rezepten … einfach lecker!

Thinking and acting of the people of the Vogtland of Thuringia is characterized by traditional values and a high appreciation for nature. This is demonstrated by both charming villages and well-kept cities where the visitor can feel the typical hospitality of the region. People here are willing to think in a modern and global way while being aware of their own tradition and acting for the benefit of their home region.

Menschlichkeit leben, Freundschaften pflegen, willkommen sein

Hebamme Denise Geßner mit Neugeborenen,
Klinikum Greiz:

„Das Wunder des Lebens jeden Tag neu erleben. Ich glaube, ich habe den schönsten Beruf der Welt und freue mich über jeden kleinen Erdenbürger, der hier das Licht der Welt erblickt. Modernste Klinikausstattung und neueste Infrastruktur können nicht die menschliche Wärme, Fürsorge und Zuwendung ersetzen, mit der wir hier den Start ins Leben unterstützen.“

Ohne Mitgefühl und menschliche Wärme fehlt dem Leben der wichtigste Wert. Die Anonymität von Metropolen sucht man hier sicher vergebens. Eher findet man „über den Gartenzaun“ Nachbarn, mit denen man reden kann.

Ohne Geborgenheit und Menschlichkeit fehlt das Wichtigste!
„Willkommen in unseren Lebensräumen“ haben wir diese Broschüre genannt, Standortfaktoren beschrieben und Sie eingeladen, hier bei uns im Landkreis Greiz zu verweilen. Doch neben allen landschaftlichen Reizen, wirtschaftlichen Möglichkeiten und sonstigen Vorzügen, die das Thüringer Vogtland aufweist, es ist die Lebensart der Menschen, welche diese Region erst wirklich liebenswert macht.

Vom Kindesalter an bis ins hohe Alter steht hier der Mensch im Mittelpunkt.
Das beginnt mit einer ebenso umfassenden wie liebevollen Kinderbetreuung in kommunalen oder Einrichtungen freier Träger.
Es setzt sich fort in einem flächendeckenden Schulnetz. Viele Schulen betreuen unsere Kinder ganztags und bieten dafür umfassende Möglichkeiten. Freie Schulen erweitern das Spektrum des pädagogischen Angebotes und bieten interessante individuelle Alternativen.
Die Betreuung der jüngsten Bürger auch außerhalb der Familie ist hier selbstverständlich und erleichtert jungen Eltern die Verknüpfung von Familie und beruflicher Entwicklung.
Darüber hinaus sind im letzten Jahrzehnt viele Einrichtungen entstanden, die insbesondere den älteren Menschen eine fürsorgliche Betreuung garantieren und ihnen ein Maximum an Lebensqualität bieten.
Es gibt zahlreiche für Senioren konzipierte Kultur- und Freizeitangebote. Aber auch auf die Belange älterer Bürger abgestimmte Bildung, Sport, ehrenamtliches Engagement und Mitsprache charakterisieren das soziale Leben der Region.
Und – ganz nebenbei – laut Kriminalstatistik lebt es sich hier sehr sicher.

Die liebevolle Betreuung unserer Kinder, auch in Ganztagseinrichtungen, erleichtert jungen Eltern den Spagat zwischen Beruf und Familie.

Hochqualitative Gesundheitsversorgung
Der Landkreis Greiz garantiert mit seinem hochmodernen Klinikum in Greiz und der Fachklinik für Geriatrie in Ronneburg eine vollumfängliche gesundheitliche Versorgung auf höchstem Niveau. Darüber hinaus bieten ein ausgewogenes und dichtes Netz niedergelassener Ärzte aller Fachrichtungen sowie ergänzende Heil- und Hilfsberufe eine optimale Gesundheitsbetreuung. Vom ersten Lebenstag bis ins hohe Alter – gut betreut, sicher und geborgen im Landkreis Greiz!

Neben vielen bereits genannten Faktoren ist es vor allem auch die Nähe zur Natur, die den Landkreis Greiz zu einem attraktiven Lebensraum macht. Nicht nur Familien mit Kindern wissen dies zu schätzen.

Family Flying Kite In Countryside © micromonkey, Fotolia.com

Jung und Alt finden in der Region Lebensräume, die miteinander erlebbar sind.

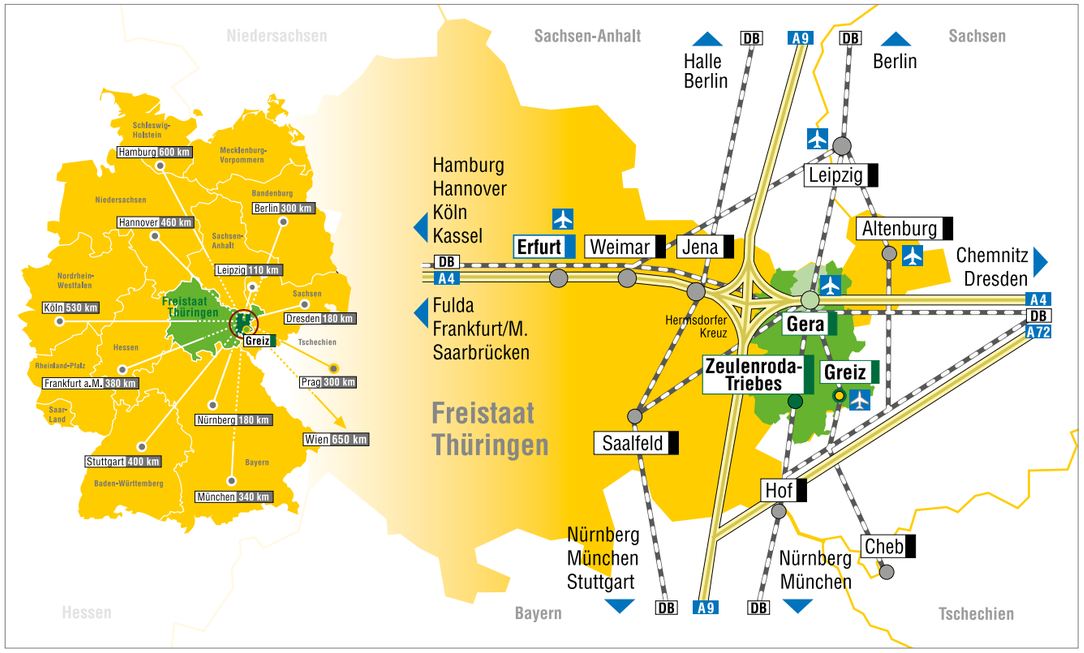
Freizeit aktiv erleben? Dafür gibt es ausreichend Raum im Landkreis Greiz.

Viel Platz für Spiel und Spaß, auch für die Jüngsten in unseren Städten und Gemeinden

The individual will find a sense of security not only within his immediate realm of family, friends and like-minded people. There is also a closely knit network of social institutions, offering care and security for young children as well as the elderly. This starts with child care and includes a comprehensive educational offer. It also includes interesting sports and leisure activities for children and teenagers. Naturally, there is also a highly qualified healthcare system as well as provisions for senior citizens, which offers quality of life during the final stages of life.

Sie möchten ihn kennenlernen, den Landkreis Greiz?
Dann besuchen Sie uns – virtuell unter www.landkreis-greiz.de
oder besser persönlich! Wir freuen uns auf Sie!

Der Landkreis Greiz in Deutschland



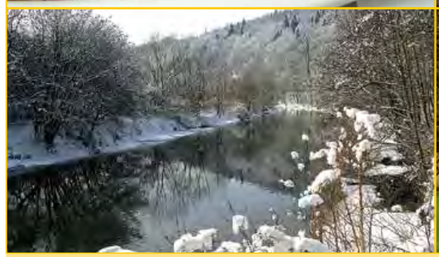
Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Landkreis Greiz

Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz
Tel. +49 3661 876-0
info@landkreis-greiz.de
www.landkreis-greiz.de

VOGTLAND

Tourismusverband Vogtland e.V.
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach
Tel. +49 3744 188860
info@vogtland-tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Greiz

Konzeption und Gestaltung:
Marofke Agentur für Werbung und Kommunikationsdesign, www.marofke-werbung.de

Fotos:
Landratsamt Greiz, Regionalmanagement der Region Greiz, Dr. Jürgen Zehe, Christian Freund, Rainer Marofke, focus-natur/Frank Leo, Christoph Sandig/Leipzig, Heidi Henze, Matthias Schinnerling, Dieter Eckold, Christoph Beer, Theater der Stadt Greiz, centauri, Wertbau, PI Ceramic, Waikiki Zeulenroda, fotolia (S. 24, 25)
Porträtfotografie: Karsten Uhlmann/Plauen

Druck: Druckerei Tischendorf, Greiz

Landkreis

Greiz

Willkommen

Individualität und Gemeinschaft, auf den ersten Blick zwei unüberwindbare Gegensätze. Im Landkreis Greiz zeigen die Menschen, dass es möglich ist, persönliche Entfaltung und ein starkes Gemeinwesen zu verbinden.

Sie sind herzlich willkommen.
Entdecken Sie sie,
die Lebensräume im Landkreis Greiz!